



## *Erste sakramentale Handlungen*

## *vor 125 Jahren in Nordhessen*

**Gemäß Berichten der Chronik des Bezirks besuchte vor 125 Jahren der aus Tübingen stammende Apostel Georg Gustav Adolf Ruff die Region Kassel und spendete den ersten Seelen das Sakrament der Heiligen Versiegelung.**

Auf Wunsch von Apostel Georg Gustav Adolf Ruff (1839-1906), der inzwischen in Frankfurt am Main tätig war, siedelte der neuapostolische Christ Leonhard Vorherr aus Frankfurt am Main im September 1898 nach Kassel über. Im März 1899 zog Glaubensbruder August Gudehus ebenfalls von Frankfurt nach Kassel, um gemeinsam mit Leonhard Vorherr die Evangelisationsarbeit in Nordhessen voranzutreiben.

### **Erste Versiegelungen**

Erste gottesdienstliche Versammlungen fanden 1899 in Räumlichkeiten in der Kasseler Unteren Schäfergasse statt. Die erste Heilige Versiegelung konnte Apostel Ruff an 15 Seelen am 18. Juni 1899 auf einem Waldstück "Unter der Eichen" bei Großenritte spenden. Am 31. Oktober 1899 fand in der Wohnung von August Gudehus ein Gottesdienst statt, in dem weitere sieben Seelen das Sakrament der Heiligen Versiegelung empfangen.

### **Anfänge der Neuapostolischen Kirche**

Den Aufzeichnungen zu Folge fanden vor 1900 erste Evangelisationstätigkeiten in den nordhessischen Orten Großenritte, Kassel, Niedenstein und Rattlar bei Willingen statt. In den Folgejahren nahm die Anzahl neuapostolischer Gottesdienste stetig zu. Nach Anfängen in Privatwohnungen konnte im Februar 1900 erstmals ein öffentliches Lokal in der Gießbergstraße in Kassel für Gottesdienste angemietet werden. Weiteres Wachstum führte dazu, dass in vielen Orten Gemeinden gegründet werden konnten.

**14. September 2024**

Text: [Marco Wagner](#)

